Beilage zu Nr. 11. Poznań, 1. Juni 1930.

Vereinsnachrichten

Herausgegeben vom VERBAND FÜR HANDEL UND GEWERBE, E. V.
Poznań, ul. Skośna Nr. 8. Fernruf Nr. 1536.

Beiratssitzung in Kolmar.

Gemäß Beschluß der letzten Beiratssitzung am 25. Februar ds. Js. findet die nächste Sitzung des Beirates in Kolmar, und zwar am Sonntag, dem 6. Juli, statt. Tagesordnung und nähere Einzelheiten der Sitzung werden noch bekanntgegeben; wir teilen den Zeitpunkt schon jetzt mit, damit es den Mitgliedern möglich ist, sich entsprechend einzurichten, da eine recht starke Beteiligung erwünscht ist.

Bezirksversammlung in Ritschenwalde.

Die nächste Versammlung des Bezirksverbandes Nord findet am Sonntag, dem 15. Juni, um 4 Uhr nachmittags in Ritschenwalde statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Versammlung und Begrüßung der Gäste durch den Bezirksvorsitzenden.
2. Verlesung des letzten Versammlungsprotokolls.
3. Aussprachen über wirtschaftliche Fragen.
4. Vortrag des Herrn Direktor Wagner.
5. Besprechung der letzten Beiratssitzung.
6. Anträge für die nächste Beiratssitzung.
7. Anträge aus der Versammlung.
8. Vorstandsersatzwahl.
9. Festlegung der nächsten Bezirkstagung.

Da Ritschenwalde als Tagungsort außerordentlich günstig für alle zugehörigen Ortsgruppen gelegen ist, wird eine recht starke Beteiligung erwartet.

Aus den Ortsgruppen.

Dobrzyca. Monatssitzung der Ortsgruppe Dobrzyca am 9. Mai 1930. Die diesmalige Monatssitzung fand gemeinsam mit der Nachbargruppe Koźminiec im Lokale unseres Mitgliedes Frau Gastwirt Schönborn in Izbiczno statt. Die Mitglieder beider Ortsgruppen waren zahlreich erschienen. Nachdem die Sitzung durch den Vorsitzenden, Herrn O. Greczmiel, um 8 Uhr eröffnet wurde, ging man zur Tagesordnung über.

Es wurde die wirtschaftliche Not durchgesprochen, unter der wir alle zu leiden haben. Darauf wurde der Beschluß gefaßt, am 8. Juni d. Js. im Garten des Herrn Lübeck in Koźminiec gemeinsam mit der Ortsgruppe Koźminiec eine Zusammenkunft mit anschließender Tagung zu veranstalten, zu welcher ein Redner vom Verbande in Posen angefordert werden wird. Hierzu werden die Ortsgruppen Ostrów, Krotoszyn, Zduny, Kobylin, Jarocin und Pleszew eingeladen werden. Anschließend wird ein kleines Tanzvergnügen stattfinden, außerdem werden während der Nachmittagsstunden Belustigungsspiele u. dergl. veranstaltet. Es wurde ferner beschlossen, die Vereinsabzeichen in Poznań anzufordern.

Außerdem wurde in Erwägung gezogen, auch in diesem Jahre ein Sommerfest in Dobrzyca zu veranstalten. Näheres hierüber soll erst in der nächsten Sitzung bestimmt werden.

Ein großer Teil der Mitglieder hat den Wunsch geäußert, daß der Verband in Posen in dem Verbandsblatte wieder eine Rubrik „Briefkasten" einfügen möchte, damit die Mitglieder Fragen in dieser Rubrik beantwortet erhalten.

Die Sitzung wurde vom Vorsitzenden um 10 Uhr geschlossen.

Kischkowo. Zu der am 27. April d. Js. stattgefundenen Sitzung waren 21 Mitglieder erschienen. Der Obmann begrüßte die Mitglieder, dankte ihnen für ihr zahlreiches Erscheinen und eröffnete hierauf die Sitzung. Bevor zur Tagesordnung geschritten werden konnte, erschienen vom Verband aus Poznań die Herren Geschäftsführer Direktor Wagner und Chefredakteur Styra vom Posener Tageblatt. Nach Begrüßung der Herren ging man zur Tagesordnung über. Der Schriftführer verlas das Protokoll der letzten Sitzung, welches genehmigt wurde. Es wurde bekannt gegeben, daß die Sitzung des Bezirksverbandes Gnesen nicht vor dem 1. Juni stattfinden soll. Der geplante Ausflug wird am 19. Juni nach dem Staatswalde Zielonka unternommen. Treffpunkt ist Kischkowo, um 9 Uhr, späteste Abfahrt um 10 Uhr. Verpflegung übernimmt die Ortsgruppe. Fuhrwerke sollen von drei Mitgliedern gestellt werden.

Darauf erhielt Herr Direktor Wagner das Wort. Er dankte erst dem Obmann für seine freundlichen Begrüßungsworte und sprach dann über Zweck und Ziele des Verbandes, ermahnte gleichzeitig die Mitglieder zur Einigkeit in den Ortsgruppen sowie auch dem Verbande gegenüber. Die Ausführungen wurden mit Interesse angehört und hoffentlich werden die Mitglieder in Zukunft sich danach richten. Hierauf erhielt Herr Styra das Wort und hielt einen hochinteressanten Vortrag über den Youngplan.

Der Obmann dankte beiden Herren und bedauerte, daß die Zeit für sie so kurz war.

Der Tag der nächsten Sitzung wird vom Vorstand festgesetzt. Nach Erledigung noch einiger Sachen wurde die Sitzung vom Obmann geschlossen.

Kischkowo. Am 26. Mai feierte unser Mitglied der Sattlermeister Otto Walter mit seiner Ehefrau das Fest der silbernen Hochzeit. Er ist hier gebürtig und hat das Sattlergeschäft von seinem Vater übernommen. Eine Deputation der Ortsgruppe, bestehend aus dem Obmann, Herrn Prenzlow, dem stellvertretenden Obmann, Herrn W. Freier, und dem Schriftführer, Herrn W. Masche, überreichten ein Geschenk und überbrachten die besten Glück- und Segenswünsche der Ortsgruppe. Gleichzeitig wünschen wir dem

EHRENSACHE

EINES JEDEN MITGLIEDES IST ES, DAS

VERBANDSABZEICHEN

STÄNDIG ZU TRAGEN!

WARUM HAST DU NOCH KEINS?

Jubelpaare, daß es Gottes Schutz erhalte, um nach 25 Jahren das Fest im goldenen Kranz zu feiern.

Der Hauptvorstand schließt sich diesen Wunschen von Herzen an.

Klecko. Zu der am 30. April d. Js. stattgefundenen Sitzung waren 10 Mitglieder erschienen. Der I Obmann begrüßte die Erschienenen und eroffnete um 7.30 Uhr die Sitzung.

Zunachst wurde das Protokoll verlesen und unterschrieben Die im Laufe der letzten 4 Wochen eingegangene Korrespondenz wurde verlesen, besprochen und erledigt. Für die Ortsgruppe sollen ein Autobusfahrplan und 30 Vereinsabzeichen bestellt werden In Zukunft soll zu jeder Sitzung besonders durch Karte eingeladen werden. Wann die Sitzungen stattfinden, bestimmt der Vorstand. Weiter wird der Beschluß gefaßt, dem seit einem Jahre bestehenden Bezirksverband mehr Interesse als bisher entgegenzubringen, auch sollen die Bezirksverbandssitzungen regelmäßig beschickt werden.

Die nachste Sitzung der Ortsgruppe findet am Sonntag, dem 25. Mai, 5 Uhr nachm. im Vereinslokal statt. Da wichtige Sachen zur Besprechung vorliegen, wird um vollzahliges Erscheinen gebeten.

Pleszew. Am 6. Marz 1930 wurde abends 8 Uhr eine Sitzung unserer Ortsgruppe anberaumt, welche wie immer im Marciniak'schen Saale stattfand. Die Mitglieder waren zahlreich erschienen. In Abwesenheit des Vorsitzenden konnte der Kassenwart auch einige Gaste begrüßen. Es wurde nun die Tagesordnung erledigt. An Stelle des verstorbenen Herrn Palluch wurde Herr Br. Pieszyk zum Schriftführer gewahlt. Es wurde auch zur Wahl eines neuen Vorsitzenden geschritten, und wurde Herr Julius Forster einstimmig gewahlt. Die Wahl eines neuen Vorsitzenden wurde dadurch für notwendig erachtet, weil der bisherige Vorsitzende, Herr Kropf, noch an keiner Sitzung seit Bestehen des Vereins teilgenommen hat und daher auch manchen Mitgliedern unbekannt war. Es wurde noch beschlossen, an jedem ersten Mittwoch eines jeden Monats im anfangs erwahnten Lokal zusammenzukommen, und hier bei einem Glaschen „Ostrowoer" und bei einer „La Pintura" die Lasten des Alltags zu vergessen.

Wollstein. Am 14. April fand die Monatssitzung der Ortsgruppe Wollstein in dem Vereinslokal Cafe Schulz statt Wenngleich zufolge schlechten Wetters die auswartigen Mitglieder nicht erscheinen konnten, so zeugt doch der gute Besuch fur das Interesse, das man diesem Abend entgegenbrachte, stand doch als einziger Punkt der Tagesordnung: Vortrag Kaufmann Br. Schulz uber „Mussolini und sein Wirtschaftssystem" auf der Tagesordnung. Die Materie in seinem ganzen Umfange voll beherrschend, behandelte Redner zur Einführung in das eigentliche Thema zunachst das Werden der Personlichkeit des Diktators Mussolini. Die Widerspruche in seiner politischen Laufbahn versuchte er auf Grund der vorhandenen Kritiken zu klären und ging dann dazu über, das wirtschaftliche Aufblühen des italienischen Staates unter Mussolinis zu besprechen. Es wurde dem Ganzen nicht genügen, die hochinteressanten Ausführungen des Redners nur bruchstuckweise zu bringen, es ware eine nicht zweckentsprechende Gewalt, die man dem großzügigen Bilde seines wundervollen Vortrages zufügte. Es sei nur gesagt, daß dem Vortragenden, als er nach zweistündiger Rede schloß, begeisterter Beifall und Dank von allen Erschienenen gespendet wurde, dem sich dann eine lebhafte Debatte anschloß.

DENK' AN DAS
Verbandsabzeichen!